763 64 Spytihněv č.p. 576, Kreis Zlín
Tel.:+420 577 110 311, Fax:+420 577 110 315

teiko@teiko.cz; www.teiko.cz
Hotline

800 100 050

BEDIENUNGSANLEITUNG

HYDROMASSAGEWANNEN

SYSTEME DER REIHE STANDARD/FLAT:

BASIC • EASY • WINDY • DUO PNEU • DUO • DUO LIGHT • DUO EXCELLENT

Ver. ~~0~~02/2017 D (02/2017 CZ)

Inhaltverzeichnis der Bedienungsanleitung:

1) Allgemeine Bedingungen und Hinweise zur Benutzung des Produktes Seite 2
2) Beschreibung der Komponenten und Funktionen S. 2
   a) Einlassen der Wanne S. 2
   b) Pneumatische Bedienung S. 3
   c) Elektronische Bedienung S. 3
   d) Luftregler S. 3
   e) Pumpe S. 4
   f) Maxi-Düse S. 4
   g) Handwahlschalter S. 4
   h) Kompressor S. 4
3) Systeme STANDARD S. 5
      (1) Basic S. 5
      (2) Easy S. 6
      (3) Windy S. 6
      (4) DUO Pneu S. 7
      (5) DUO S. 8
      (6) DUO LIGHT S. 8
      (7) DUO Excellent S. 9
4) Zubehörsysteme (Übersichtstabelle) S. 12
   a) Elektronische Desinfektion des Rohrleitungssystems S. 12
   b) Ozonerzeuger S. 13
   c) Nachheizung S. 14
   d) Mit Pneu-Schalter bediente Beleuchtung S. 14
   e) Mit Elektroschalter bediente Beleuchtung S. 15
   f) Punktchromotherapie S. 15
   g) Chromotherapie S. 16
5) Wartung der hydrotherapeutischen Wannen S. 16
6) Badezusätze S. 16
7) Dokumentation der hydrotherapeutischen Wannen S. 17
8) Garantiebedingungen für das Produkt S. 17
9) Kleine Mängel und deren Beseitigung S. 18

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und für den Kauf unseres Produktes. Wir glauben, dass Sie mit den Produkten der Firma TEiKO spol. s r.o. zufrieden sein werden.

1. Allgemeine Bedingungen und Hinweise zur Benutzung des Produktes

Zum richtigen Genuss bei der Hydromassagenprozedur ist es wichtig, dass das Wasserbad sauber ist. Deshalb widmen Sie große Aufmerksamkeit der Wartung von Wanne und System, die auf der Seite 15 dieser Anleitung aufgeführt ist.

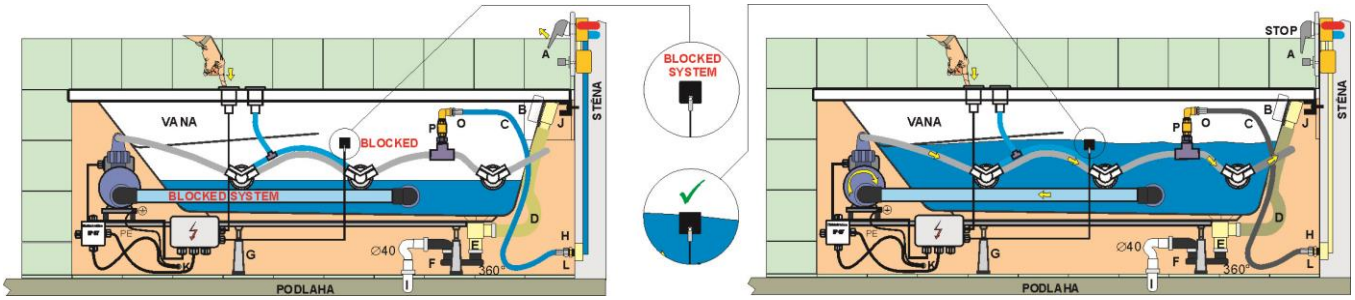
- Lassen Sie nie Kinder ohne Aufsicht in der Wanne mit dem laufenden System (Kompressor, Pumpe).
- Benutzen Sie nie die hydrotherapeutische Wanne zu einem anderen Zweck als in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist.
- Die Wassertemperatur im Bad sollte nicht 40 °C überschreiten.
    - Allgemein ist es bekannt, dass die Wassermassage den Blutkreislauf des Benutzers beschleunigt, wodurch der Körper dann erwärmt wird.
    - Im Falle von gesundheitlichen Schwierigkeiten ist die Aufenthaltsdauer und Badetemperatur mit Ihrem Arzt zu besprechen.
    - Hohe oder niedrige Wassertemperatur in der Wanne kann auf Ihren Organismus negativ wirken
- Seien Sie mit den tragbaren Elektroverbrauchern vorsichtig, sie dürfen sich nicht in der Reichweite der Wanne befinden (Fön, Rundfunkgerät usw.)
- Baden Sie nie Tiere in der Wanne mit System.
- Bei der Benutzung der Wanne muss die seitliche Ummantelung komplett und mechanisch befestigt sein
- Halten Sie die in der Anleitung der Desinfektion aufgeführten Hinweise ein.
- Bewahren Sie die chemischen Mittel grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern in den originalen Verpackungen, bestens verschlossen, auf.
- Mischen Sie nie verschiedene chemische Mittel zusammen
- Sollten Sie die Wanne länger als einen Monat nicht benutzen, trennen Sie das System von den Elektro- und Wasseranschlüssen

2. Beschreibung der Komponenten und Funktionen **des Hydro- und Airmassagesystems**

a) <u>Einlassen der Wanne, Blockieren des Systems</u>

Die Wanne mit Wasser befüllen (etwa 3 - 6 cm über die Düsen) über die vorab installierten Komponenten zum Einlassen. Die empfohlene Wassertemperatur für das Bad mit dem HTP-System beträgt von 37 °C bis 40 °C. Gegen die unbeabsichtigte Überfüllung der Wanne ist die Wanne mit einem Überlaufsystem ausgestattet, wodurch das Wasser in die Ablaufrohrleitung des Badezimmers abgeführt wird.

Ist die Wanne mit der elektronischen Steuerung leer oder steht der Wasserspiegel nicht ausreichend hoch über den Düsen, wird das Auslösen der Pumpen, Beleuchtung, Heizung sowie des Kompressors automatisch blockiert!!!



Im Bild: VANA = Wanne; Stena = Wand; Podlana = Fußboden

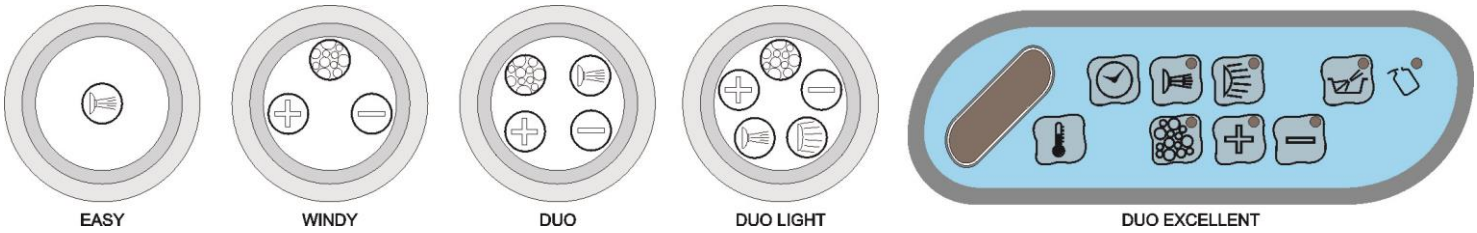
b) Pneumatische Bedienung **zum Ein- und Ausschalten der elektronischen Einheiten des HTP-Systems**

Sie ist am Rand der Wanne zur komfortablen Bedienung der einschlägigen elektrischen Antriebseinheiten angeordnet. Jeder pneumatischen Taste ist eine elektrische Komponente zugeordnet. Die Pneumatiktaste ist durch den Luftschlauch mit dem Schalter an die elektrische Komponente angeschlossen. Durch die erste Betätigung wird die el. Komponente eingeschaltet und durch die zweite ausgeschaltet.

Im Falle der pneumatischen Bedienung ist das System nicht mit einem Wasserspiegelsensor ausgestattet, der die Pumpe vor dem zufälligen Einschalten des Systems ohne Wasser in der Wanne schützt.
Der langzeitige Lauf der Pumpe ohne Wasser kann die Anlage irreversibel beschädigen!!!

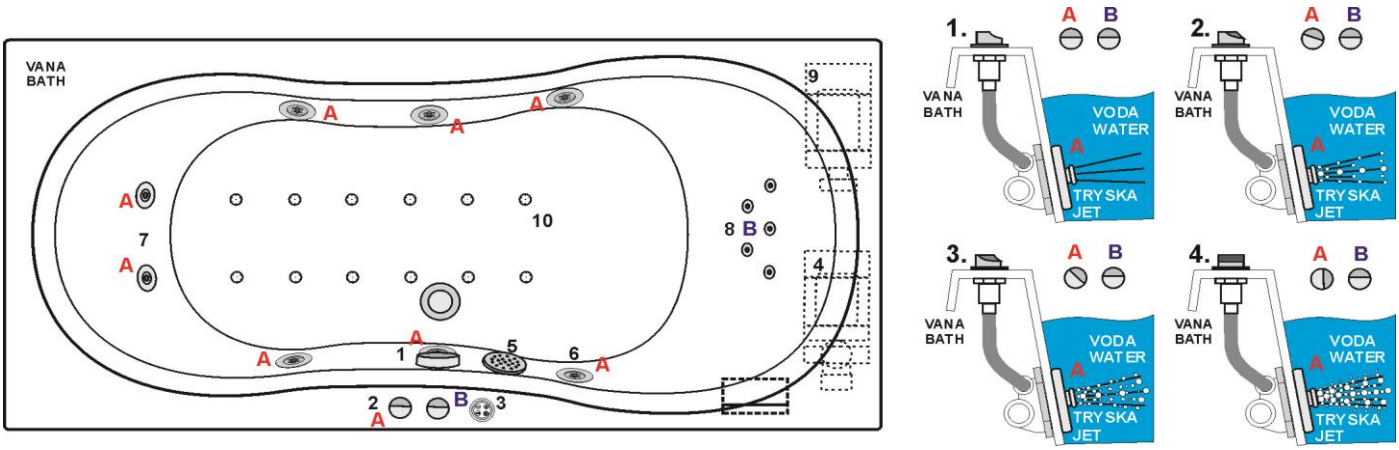
c) Elektronische Bedienung **zum Einschalten, Regeln und Ausschalten der elektronischen Einheiten von Hydro-Air-Massagesystemen.**

Sie ist am Rand der Wanne zur komfortablen Bedienung der einschlägigen elektrischen Einheiten angeordnet. Die elektronische Bedienung, die ein Bestandteil des Elektrosystems ist, verfügt über eine oder mehrere Tasten für die einschlägigen Funktionen. Mehr in der Beschreibung der einzelnen Systeme.



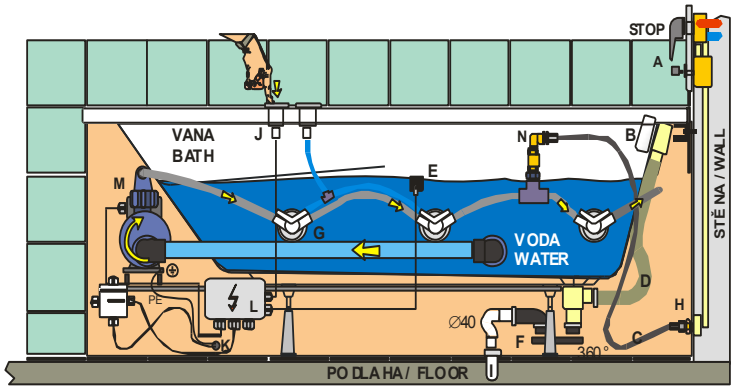
d) Luftregler

Überwiegend sind es zwei und diese sind auch am Rand der Wanne neben den Bedienungstasten angeordnet. Über die Luftregler wird die Umluft in die im Umfang der Wanne angeordneten Hydromassagedüsen angesaugt, wobei die Umluftmenge nach dem Verdrehen des Luftreglers die Intensität der Hydromassage erhöhen oder verringern wird. Diese Funktion ist nur bei eingeschalteter Pumpe aktiv. In der Hydromassagedüse entsteht ein Unterdruck durch den Einfluss des strömenden Wassers, wodurch die Luft angesaugt und mit dem strömenden Wasser gemischt wird.



e) Pumpe (Hydromassage)

Durch das Drücken der einschlägigen Taste wird der Pumpenmotor gestartet. Die Pumpe saugt das Wasser aus der Wanne an und treibt es in die Verteilungsrohrleitung an den Düsen, die im Umfang der Wanne installiert sind.



Legende:

A	Wandhebelbatterie
B	Überlauf
C	Flexi-Schlauch FF1/2"
D	Überlaufschlauch
E	Wasserspiegelsensor
F	Geruchsverschluss
G	Düse
H	Wandanschluss 1/2" G Wandausführung
I	Bodenauslass
J	Bedienung der Ein- und Ausschaltung des Aggregates
K	Elektroausführung zum HTP-System
L	Steuereinheit
M	Pumpe
N	Kniestück zum Anschluss F1/2"G

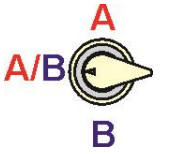
f) System der Regelung des Wasserdrucks mittels Düse

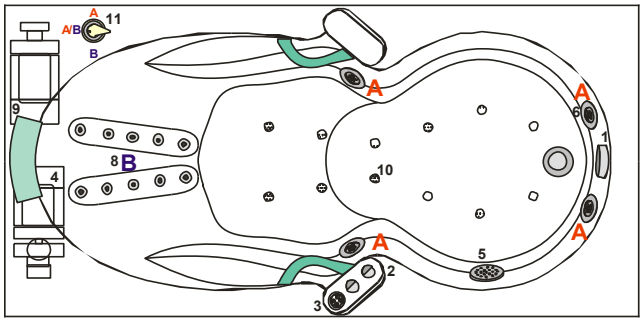
Die Düse MAXI. Durch das Drehen der Düse nach rechts wird der Wasserdurchlauf bis zum Minimum reduziert, durch das Drehen nach links wird die maximale durch die Düse strömende Wasserdurchflussmenge erreicht.

g) Handwahlschalter der Hydromassagenzonen der Düsen

Bei den Wannen **Apollonia**, Antalye, Athina (System LUX) wurde das System des "Handwahlschalters der Düsenzonen" installiert. Mittels des manuellen Wahlschalters wird der Wasserstrom in bestimmte im Umfang der Wanne installierte Düsengruppen geführt.

Wahlschalterlagen:
I. - Fußdüsen **A**
II. - alle Düsen **A/B**
III. - Rückendüsen **B**



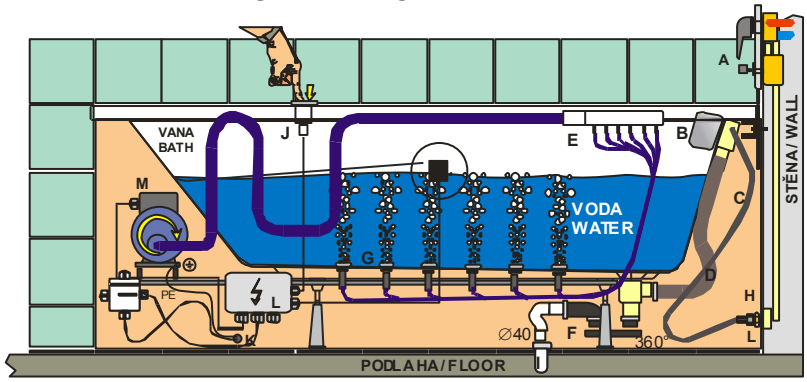


LEGENDE: APOLLONIA

1	Überlauf	1 St.
2	Luftregelung	2 St.
3	Bedienung Duo	1 St.
4	Pumpe	1 St.
5	Ansaugung	1 St.
6	Düse Maxi	4 St.
7	Düse Mini	-
8	Düse Mikro	10 St.
9	Kompressor	1 St.
10	Düse Air	12 St.
11	Manueller Wahlschalter	1 St.

l sor (Perlmassage, Airmassage)

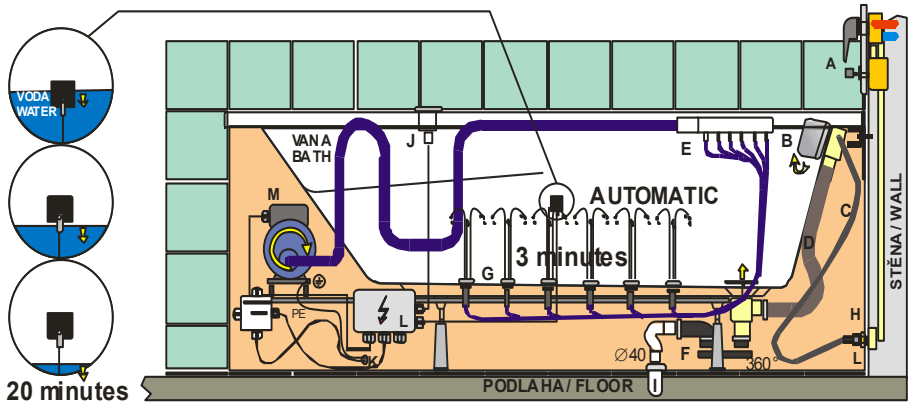
Durch das Drücken der einschlägigen Taste wird der Kompressormotor gestartet. Der Kompressor saugt Luft an und treibt diese in die Verteilungsrohrleitung an die Düsen, die im Wannenboden installiert sind.



Legende:

A	Wandhebelbatterie
B	Überlauf mit Einlassen
C	Flexi-Schlauch FF1/2"
D	Überlaufschlauch
E	Verteiler
F	Geruchsverschluss
G	Airdüse
H	Wandanschluss 1/2 "G Wandausführung
I	Bedienung zum Ein- und Ausschalten des Aggregates
M	Elektroausführung zum HTP-System
L	Steuereinheit
M	Kompressor
N	El. Dose zum Anschluss IP 67

Die Systeme mit den elektronischen Bedienungen sind mit der Funktion der automatischen Trocknung der Airmassage-Rohrleitung ausgestattet. Diese Funktion startet immer nach 20 Minuten, wenn der Wasserspiegel unter den Spiegelsensor beim Ablassen der Wanne sinkt. Die Trocknung der Verteilungsrohrleitung und der Airdüsen dauert 3 Minuten.



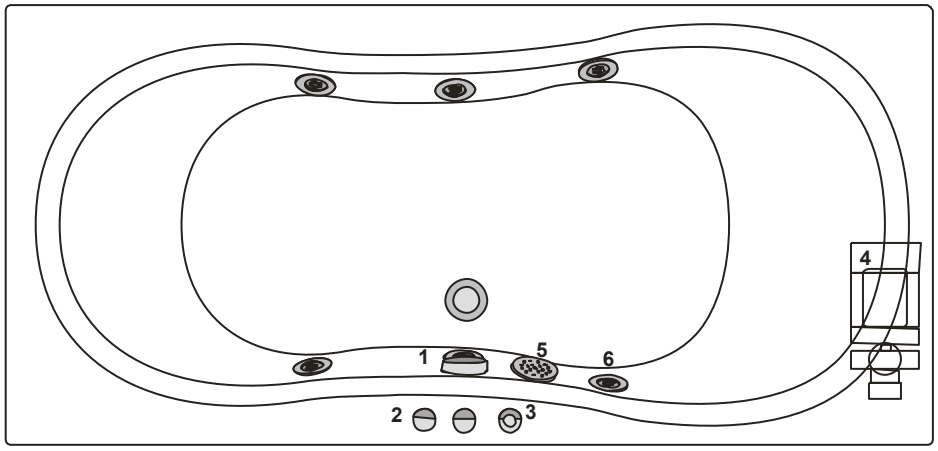
Legende:

A	Wandhebelbatterie
B	Überlauf mit Einlassen
C	Flexi-Schlauch FF1/2"
D	Überlaufschlauch
E	Verteiler
F	Geruchsverschluss
G	Airdüse
H	Wandanschluss 1/2 "G Wandausführung
I	Bedienung zum Ein- und Ausschalten des Aggregates
M	Elektroausführung zum HTP-System
L	Steuereinheit
M	Kompressor
N	El. Dose zum Anschluss IP 67

3. Systeme STANDARD / FLAT

BASIC

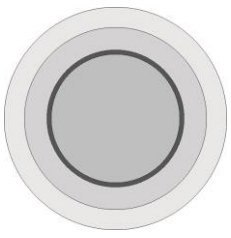
Illustrationsskizze der Systemausstattung



LEGENDE:

1. Überlauf	1 St.
2. Luftregelung	2 St.
3. Pneu-Bedienung	1 St.
4. Pumpe	1 St.
5. Ansaugung	1/2 St.
6. Düse-MAXI	6/0 St.
6. Düse-MINI	0/6 St

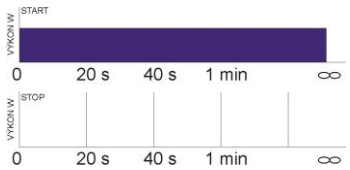
Bedienung



Funktionsbeschreibung der Hydromassage

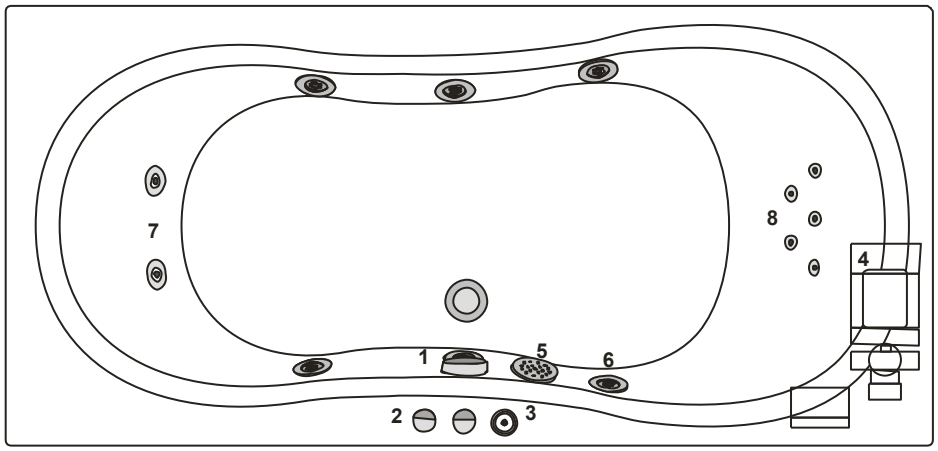
1. Drücken Sie die Pneumatiktaste
   Sie aktivieren dadurch den Pumpenlauf
2. Drücken Sie erneut die Pneumatiktaste
   Sie schalten den Pumpenlauf aus

Zeitachse der Funktion



EASY

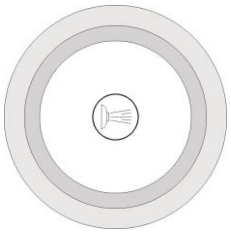
Illustrationsskizze der Systemausstattung



LEGENDE:

1. Überlauf	1 St.
2. Luftregelung	2 St.
3. Bedienung Easy	1 St.
4. Pumpe	1 St.
5. Ansaugung	1/2 St.
6. Düse MAXI	6/0 St.
7. Düse MINI	2/8 St.
8. Düse Mikro	5 St.

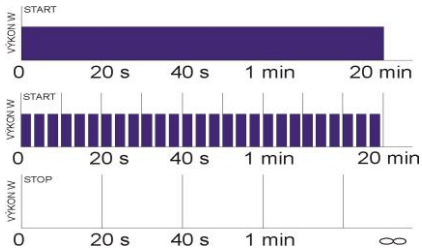
Bedienung



Funktionsbeschreibung der Hydromassage

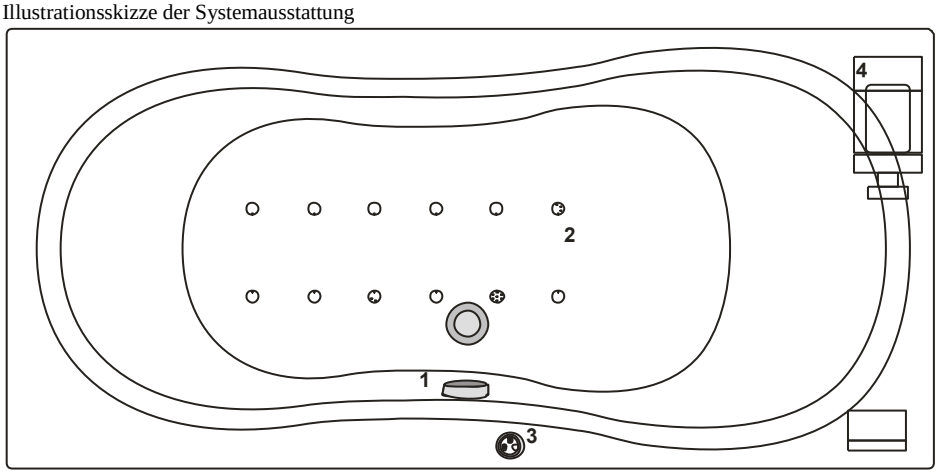
1. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   Sie aktivieren dadurch den Pumpenlauf
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   Sie aktivieren dadurch die Funktion der Pumpenpulsation
3. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   Sie schalten den Pumpenlauf aus

Zeitachse der Funktion



WINDY

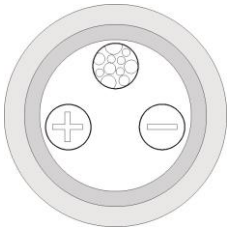
Illustrationsskizze der Systemausstattung



LEGENDE:

1.Überlauf	1 St.
2.Airdüse	12 St.
3.Bedienung Windy	1 St.
4.Kompressor	1 St.

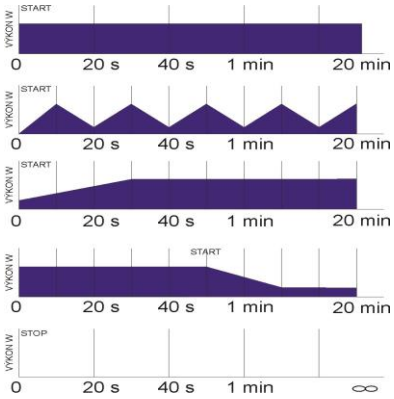
Bedienung



Funktionsbeschreibung der Airmassage

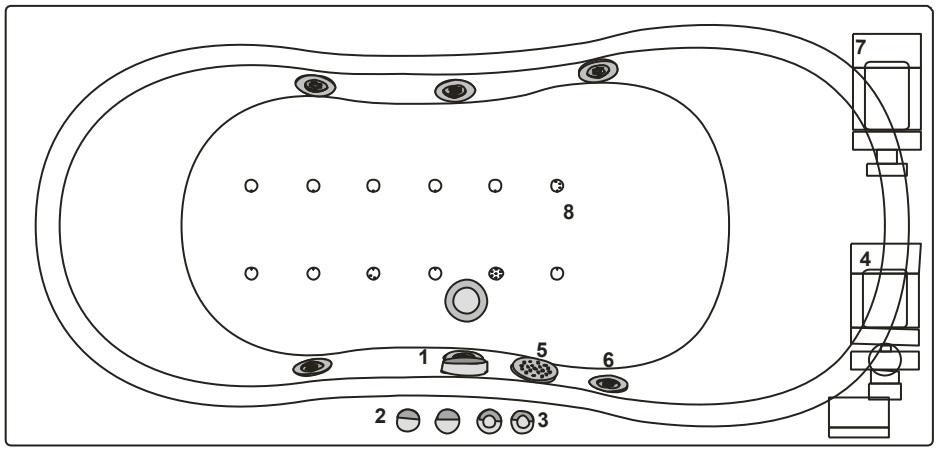
1. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   Sie aktivieren dadurch den Kompressorlauf
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   Sie aktivieren die Funktion der Drehzahlschwenkung des Kompressors
3. Drücken Sie WIEDERHOLT die Taste mit dem Symbol PLUS
   Sie erhöhen die Drehzahl des Kompressors
4. Drücken Sie WIEDERHOLT die Taste mit dem Symbol MINUS
   Sie reduzieren die Drehzahl des Kompressors
5. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   Sie schalten den Kompressorlauf aus

Zeitachse der Funktion



DUO PNEU

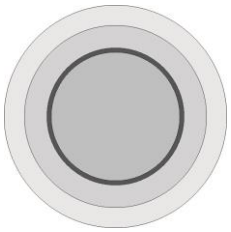
Illustrationsskizze der Systemausstattung



LEGENDE:

1.Überlauf	1 St.
2.Luftregelung	2 St.
3.Pneu-Bedienung	2 St.
4.Pumpe	1 St.
5.Ansaugung	1/2 St.
6.Düse MAXI	6/0 St.
6. Düse-MINI	0/6 St
7.Kompressor	1 St.
8.Airdüse	12 St.

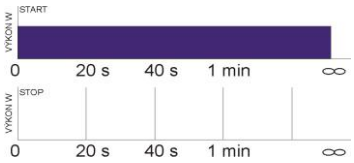
Bedienung
HYDROMASSAGEN



Funktionsbeschreibung der Hydromassage

1. Drücken Sie die Pneumatiktaste
   Sie aktivieren dadurch den Pumpenlauf
2. Drücken Sie erneut die Pneumatiktaste
   Sie schalten den Pumpenlauf aus

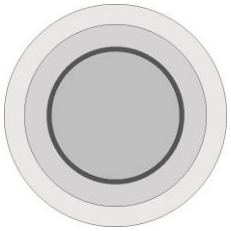
Zeitachse der Funktion



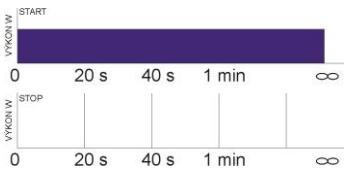
Funktionsbeschreibung der Airmassage

Zeitachse der Funktion

AIRMASSAGEN

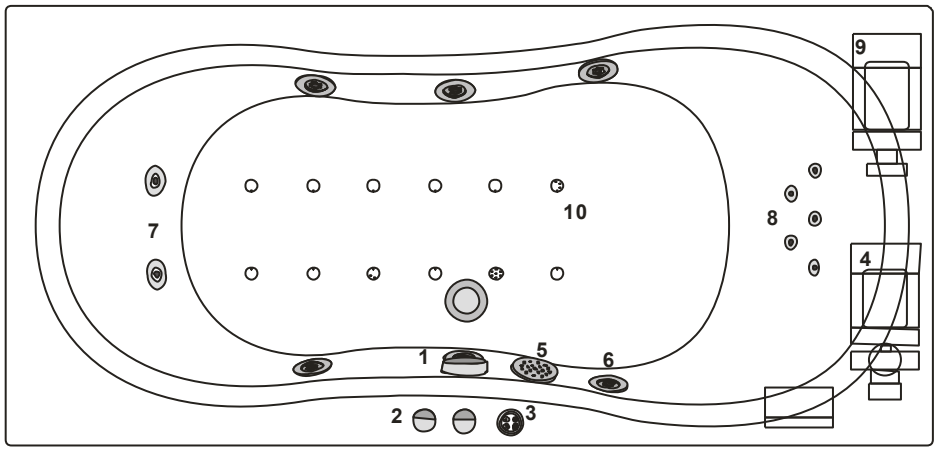


1. Drücken Sie die Pneumatiktaste
   Sie aktivieren dadurch den Kompressorlauf
2. Drücken Sie erneut die Pneumatiktaste
   Sie schalten den Kompressorlauf aus



DUO

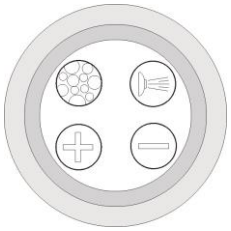
Illustrationsskizze der Systemausstattung



LEGENDE:

1.Überlauf	1 St.
2.Luftregelung	2 St.
3.Bedienung Duo	2 St.
4.Pumpe	1 St.
5.Ansaugung	1/2 St.
6.Düse MAXI	6/0 St.
7.Düse MINI	2/8 St.
8.Düse Mikro	5 St.
9.Kompressor	1 St.
10.Airdüse	12 St.

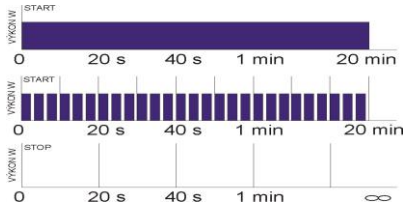
Bedienung



Funktionsbeschreibung der Hydromassage

Zeitachse der Funktion

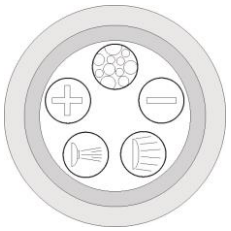
1. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   Sie aktivieren dadurch den Pumpenlauf
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   Sie aktivieren dadurch die Funktion der Pumpenpulsation
3. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   Sie schalten den Pumpenlauf aus

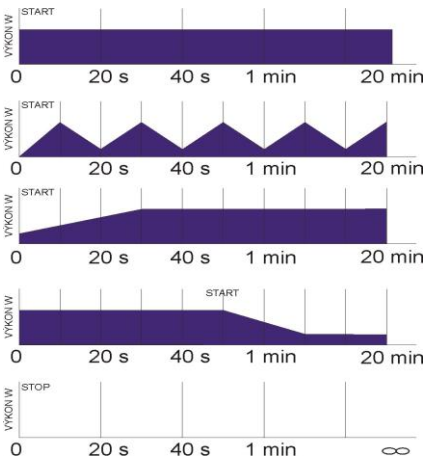


Funktionsbeschreibung der Airmassage

Zeitachse der Funktion

1. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   Sie aktivieren dadurch den Kompressorlauf
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   Sie aktivieren die Funktion der Drehzahlschwenkung des Kompressors
3. Drücken Sie WIEDERHOLT die Taste mit dem Symbol PLUS
   Sie erhöhen die Drehzahl des Kompressors
4. Drücken Sie WIEDERHOLT die Taste mit dem Symbol MINUS
   Sie reduzieren die Drehzahl des Kompressors
5. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   Sie schalten den Kompressorlauf aus



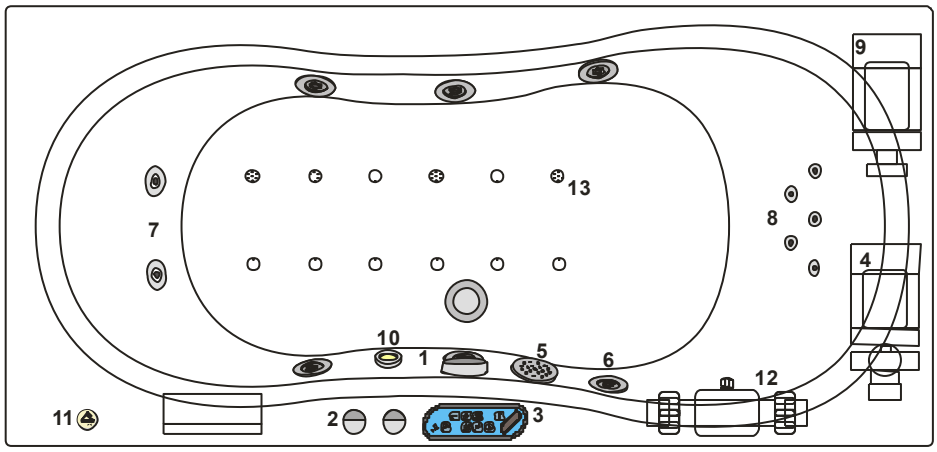


DUO LIGHT - Beschreibung der Beleuchtungsbedienung auf der Seite 14

Das System enthält alle Funktionen und Komponenten wie das System DUO. Es wird nur durch die zusätzliche Beleuchtung der Wanne unterschieden.

EXCELLENT DUO

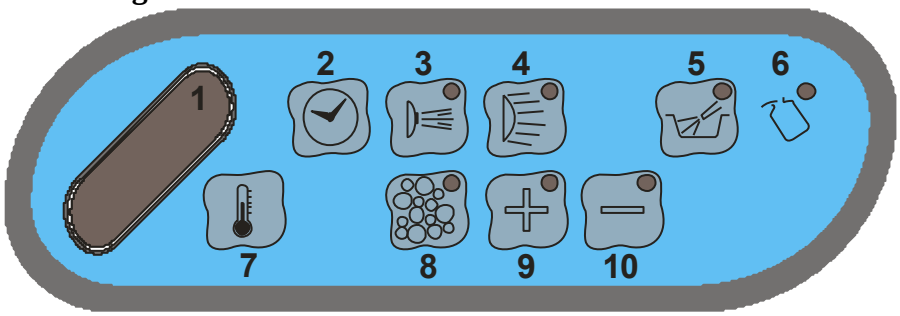
Illustrationsskizze der Systemausstattung



LEGENDE:

1.Überlauf	1 St.
2.Luftregelung	2 St.
3.Bedienung Excelent	1 St.
4.Pumpe	1 St.
5.Ansaugung	1/2 St.
6.Düse MAXI	6/0 St.
7.Düse MINI	2/8 St.
8.Düse Mikro	5 St.
9.Kompressor	1 St.
10.Beleuchtung	1 St.
11.Desinfektionseinguss	1 St.
12.Heizung	1 St.
13.Air-Düse	12 st.

Bedienung

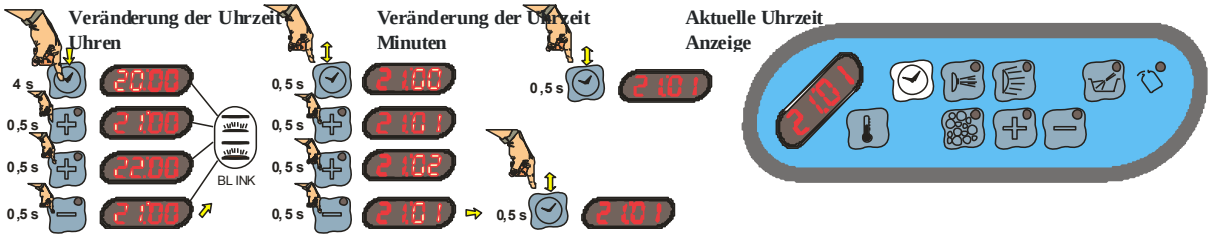


LEGENDE:

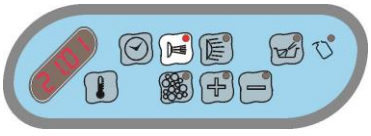
1.Anzeige
2.Taste der Uhrzeitanzeige
3.Taste der Hydromassage
4.Beleuchtungstaste
5.Desinfektionstaste
6.Leuchtlampe des leeren Desinfektionsgefäßes
7.Taste der Temperaturanzeige
8.Taste der Airmassage
9.Taste der Werteinstellung
10.Taste der Werteinstellung

Funktionsbeschreibung der Einstellung der Uhrzeit - Anzeige

Beschreibung der Einstellung der Uhrzeit (Uhren)



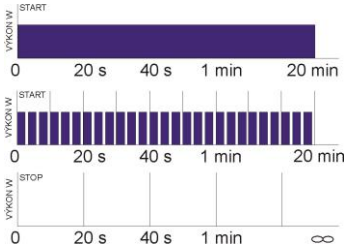
Bedienung



Funktionsbeschreibung der Pumpe

1. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   - Sie aktivieren dadurch den Pumpenlauf
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   – Sie aktivieren dadurch die Funktion der Pumpenpulsation
3. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Hydromassage
   – Sie schalten den Pumpenlauf aus

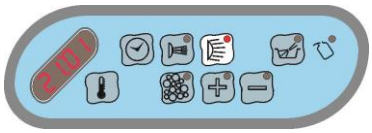
Zeitachse der Funktion



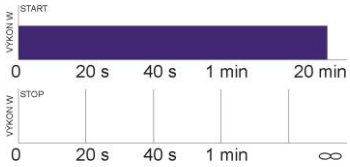
Bedienung Funktion Beleuchtung

Funktionsbeschreibung der Beleuchtung

Zeitachse der



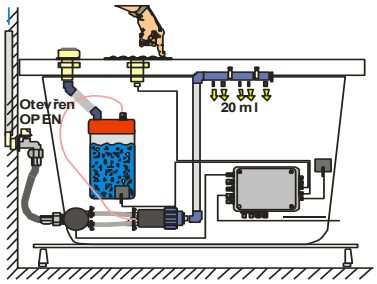
1. Drücken Sie die Taste der Beleuchtung
   – Sie aktivieren dadurch die Beleuchtung in der Wanne
2. Drücken Sie erneut die Taste der Beleuchtung
   - Sie schalten die Beleuchtung in der Wanne aus



Darstellung des Aktivierungsvorganges der Desinfektion **Signalisierung** **Ausführung**

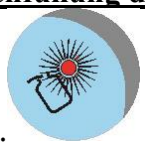
Nach der Anzahl der Badeprozedueren min.1x bis 2x pro Wochen benutzen

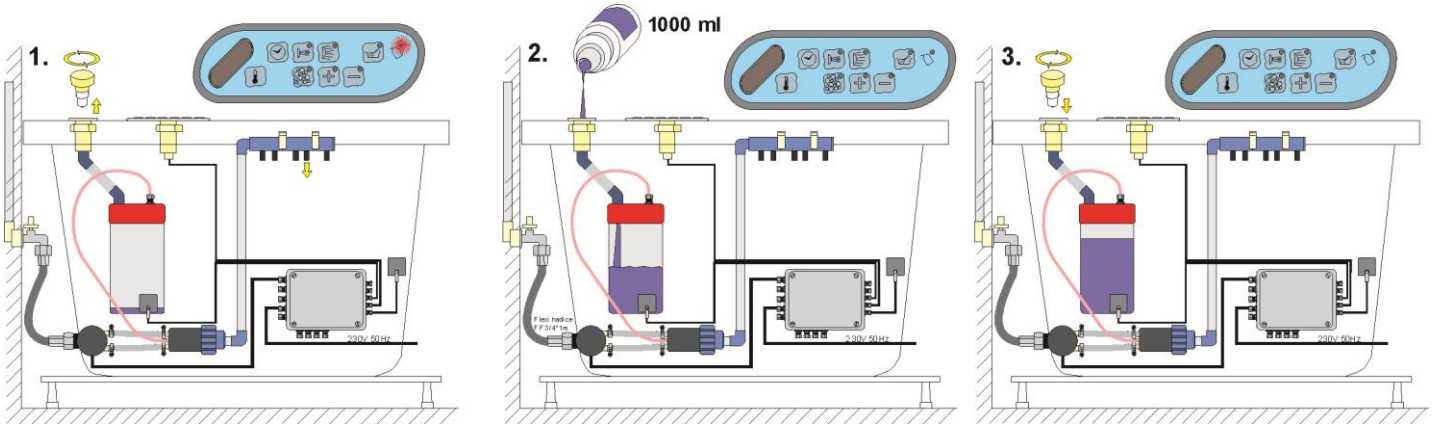
1.	4s Blink	**START**	
2.		7:24 - 7:44	Das Wasser mit Desinfektion in der Menge von ca.20 ml strömt in die Rohrleitungen aller Düsen
3.		10:22 - 11:22	Das Wasser spült die Rohrleitungen aller Düsen
4.		19:17 - 22:15	Der Kompressor treibt langsam das Wasser aus den Düsen im Wannenboden
5.		**Automatisches Stillsetzen**	



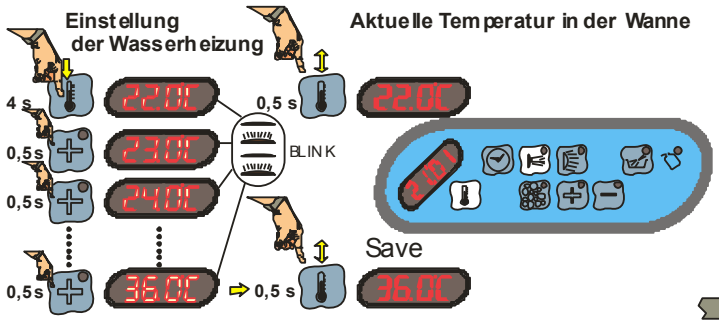
Beschreibung der Nachfüllung des leeren Desinfektionsspeichers

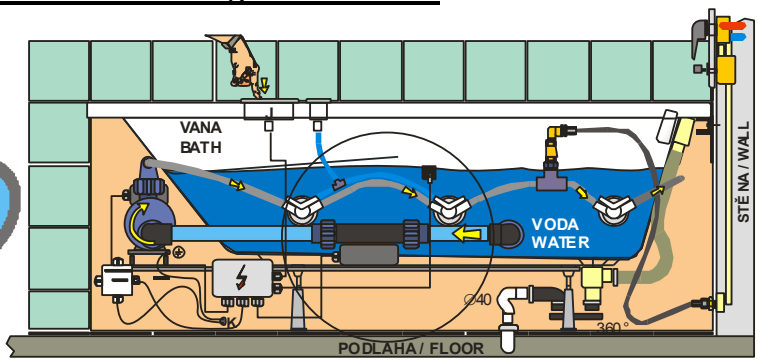
Signalisierung des leeren Desinfektionsspeichers.



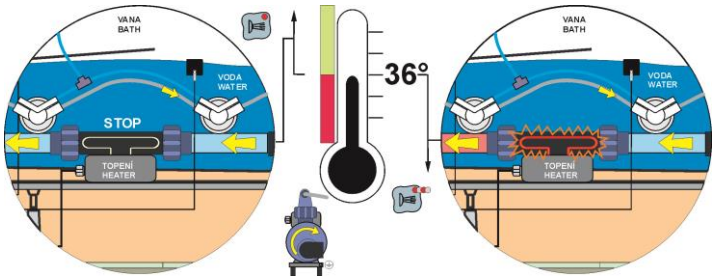


Beschreibung der Funktion und Einstellung der Wassernachheizung in der Wanne





Während des Pumpenlaufes wird die Nachheizung automatisch aktiviert, falls die Wassertemperatur in der Wanne unter die Temperatur sinkt, die für das Bad eingestellt ist. Die Funktion der Heizung wird durch das blinkende Symbol °C in der Anzeige signalisiert.

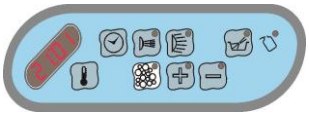


Hinweis:
Die Heizung des Kaltwassers auf die Badetemperatur ist zeitlich anspruchsvoll, die Heizung ist nur zum Nachheizen vorgesehen.

Bedienung

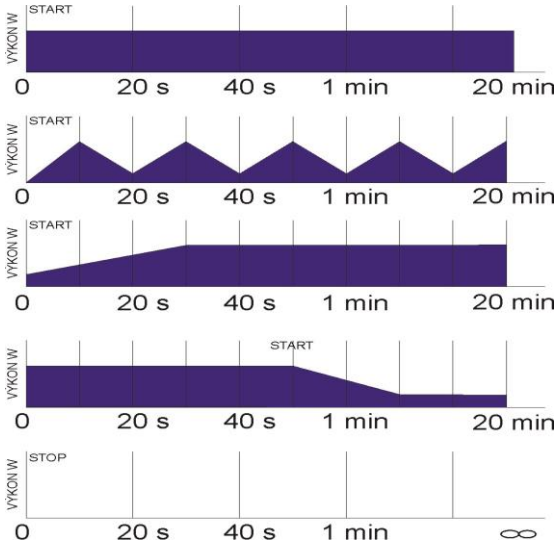
Funktionsbeschreibung der Einstellung der Airmassage

Zeitachse der Funktion



1. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   – Sie aktivieren dadurch den Kompressorlauf
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   – Sie aktivieren die Funktion der regelmäßigen Drehzahlschwenkung des Kompressors
3. Drücken Sie WIEDERHOLT die Taste mit dem Symbol PLUS
   – Sie erhöhen die Drehzahl des Kompressors
4. Drücken Sie WIEDERHOLT die Taste mit dem Symbol MINUS
   – Sie reduzieren die Drehzahl des Kompressors
5. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol der Airmassage
   – Sie schalten den Kompressorlauf aus

0



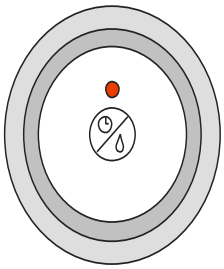
4. ERGÄNZUNGSSYSTEME

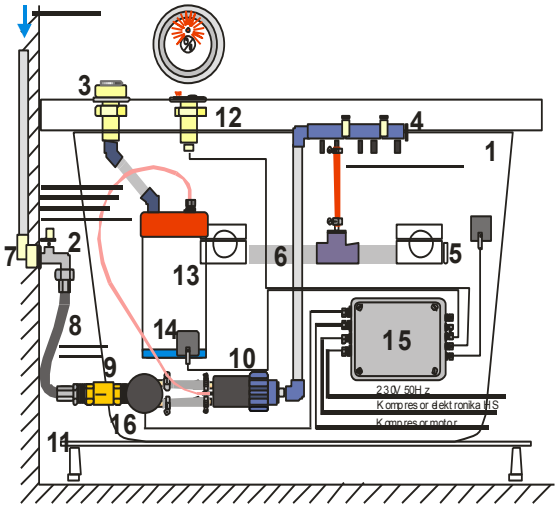
Das Hauptsystem ist um das in der Tabelle aufgeführte Ergänzungssystem zu erweitern

Ergänzungssystem	Hauptsysteme STANDARD						
	Basic	**Easy**	**Windy**	**DUO Pneu**	**DUO**	**DUO Light**	**DUO Excellent**
Desinfektion + Durchspülung elektr.	×	✓	×	×	✓	✓	●
Ozonisierung	✓	✓	×	✓	✓	✓	✓
Beleuchtung pneumatisch	✓	×	×	✓	×	×	×
Beleuchtung elektronisch	×	✓	✓	×	✓	●	●
Chromotherapie	×	✓	✓	×	✓	✓	✓
Beheizung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	●

Erläuterungen:
Das System **ist zu** ergänzen ✓, Das System **ist nicht** zu ergänzen ×, Das System **enthält die Funktion** ●,

a) Elektronische Desinfektion + Durchspülung (Systeme ohne Airmassage)



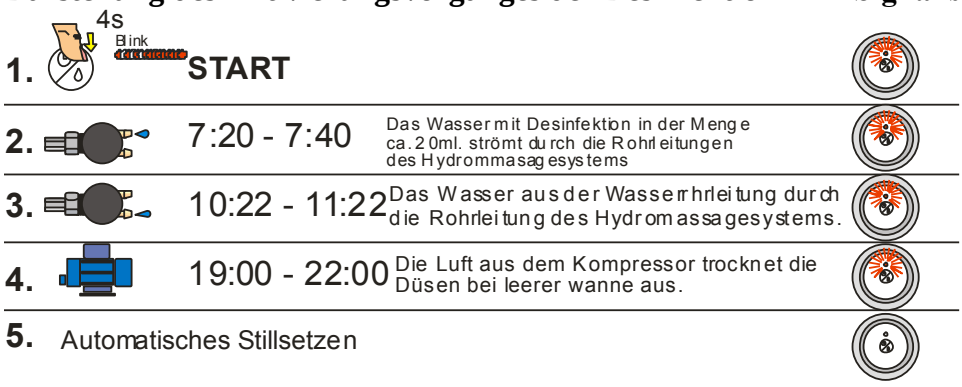


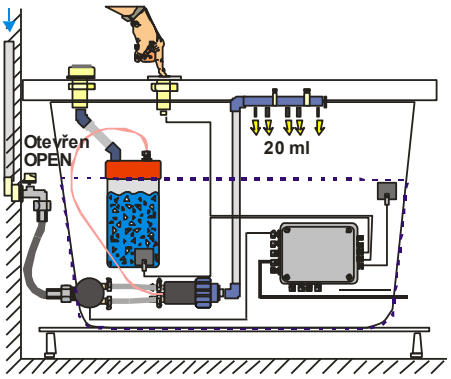
Legende:
1.Wanne
2.Unterputzventil
3.Desinfektionseinguss
4.Desinfektionsverteilung
5.Düse
6.Wasserschlauch
7.Wandanschluss
8.Flexi-Schlauch
9.Rückschlagklappe
10.Mischer
11.Wannenrahmen
12.Desinfektionstaste
13.Desinfektionsgefäß
14.Sensor des Desinfektionsspiegels
15.Steuereinheit
16.Doppelventil

Empfohlene Desinfektionsmittel:
HGsan www.hg.eu

Die blinkende Kontrollleuchte während des Prozesses macht auf das leere Desinfektionsgefäß aufmerksam.
Zufuhr des Kaltwassers aus der Wasserrohrleitung G 3/4 "
Wandanschluss F mit Eckstück M abgeschlossen.

Darstellung des Aktivierungsvorganges der Desinfektion **Signalisierung** **Ausführung**



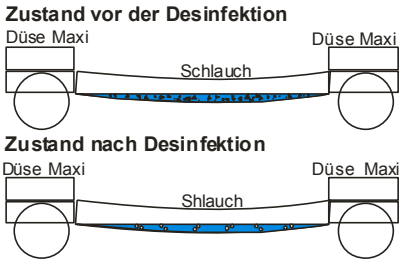


Sollte die Kontrollleuchte in der Bedienung während des Desinfektionsprozesses blinken, heißt es, dass der Desinfektionsspeicher leer ist. Die Vorgehensweise der Speichernachfüllung mit der Desinfektionslösung ist auf der Seite 9 beschrieben.

Hinweis:

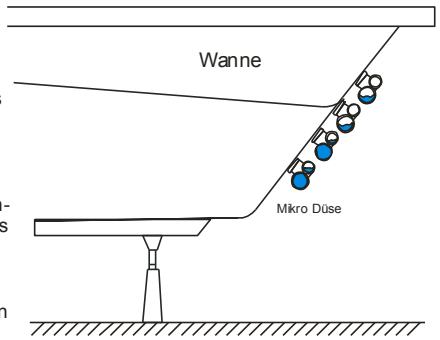
Das Wasser mit der Desinfektionslösung wird in das Schlauchsystems (Rohrleitung) gedrückt. Das strömende aufbereitete Wasser überschreitet an einigen Systemstellen nicht die Höhendifferenz zwischen der Mündung und dem Körper der Düse so, dass das Wasser aus der Düse strömen würde. Diese Erscheinung kommt vor allem bei den Düsen vor, die im oberen und schrägen Wannenteil eingebaut sind. Es handelt sich um einen kleinen prozentuellen Teil der Stellen in der Düse, wo die Desinfektion nicht durchgedrückt wird, siehe die Abbildung unten. Diese Tatsache darf nicht als ein Reklamationsgegenstand betrachtet werden.

Prinzip des Desinfektionsprozesses:



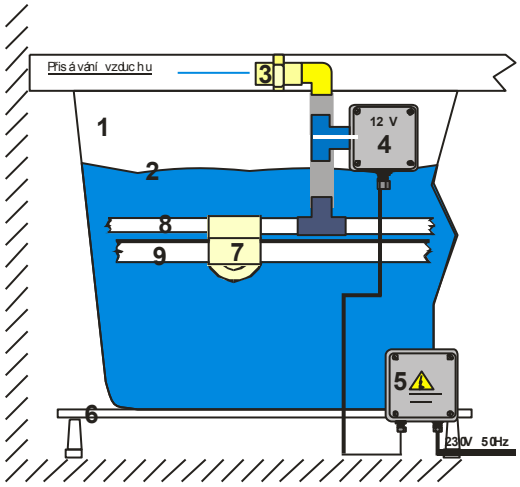
Im Schlauchsystem gibt es kritische Stellen, an denen das Wasser nach dem Auslassen der Wanne bleibt. Das Rastwasser ist die ideale Umgebung für das Anwachsen von Algen und Bakterien.

Diese Stellen sind mit der Desinfektionlösung und und mit reinem Wasser aus der Wasserleitung zu spülen. Dadurch werden sämtliche Bakterien vernichtet und es entsteht eine neue Umgebung die zur Bildung von weiteren Bakterien ungün stig ist.



b) OZONERZEUGUNG

1. Es handelt sich um den Erzeuger von Oxid O_3, das die Bakterien im Schlauchsystem bekämpft und das Wasser während des Laufes der Hydromassage desinfiziert.
2. Das Ozon O_3 wird durch die elektrische Entladung im Injektor erzeugt und mit der strömenden Luft gemischt
3. Dieses Gemisch wird in die Düsen nach Dosen angesaugt, die den Sicherheitsgrenzwert nicht überschreiten.
4. Der Ozonerzeuger wird automatisch beim Anlassen der Hydromassagepumpe aktiviert.
5. Das Ozon weißt wohltuende Wirkung auf die Hautdurchblutung auf und die Haut wird auch dadurch desinfiziert.
6. Der Vorteil dieses Systems ist die Kontaktanwendung, niedriger Energieverbrauch und es ist vollkommen wartungsfrei.



LEGENDE:
1.Wanne
2.Wasserspiegel
3.Rückschlagklappe
4.Ozonerzeuger
5.Trafo 12 V/230 V
6.Wannenrahmen
7.Düse
8.Wasserschlauch
9.Luftschlauch

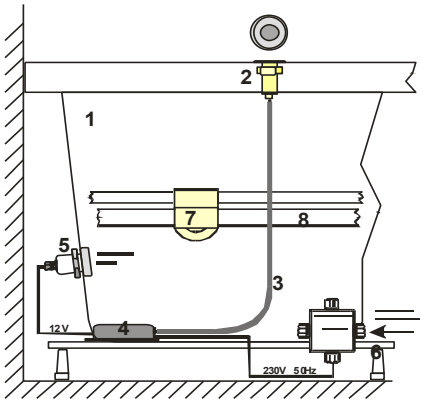
Hinweis:

Das mit Ozon behandelte Wasser kann die im Rahmen der Gesamtwartung der Wanne durchzuführende Desinfektion nicht ganz ersetzen.

c) Nachheizung

Bei der längeren Hydromassageprozedur kommt es zum Abkühlen des Wassers in der Wanne. Damit das Wasser nicht abgekühlt wird, benutzt man die Durchlaufheizung, die gemeinsam mit der Hydromassagepumpe eingeschaltet wird. Sollte die Wassertemperatur bei der laufenden Hydromassage 40 °C erreichen, wird die Heizung automatisch ausgeschaltet.

d) Beleuchtung mit pneumatischer Bedienung



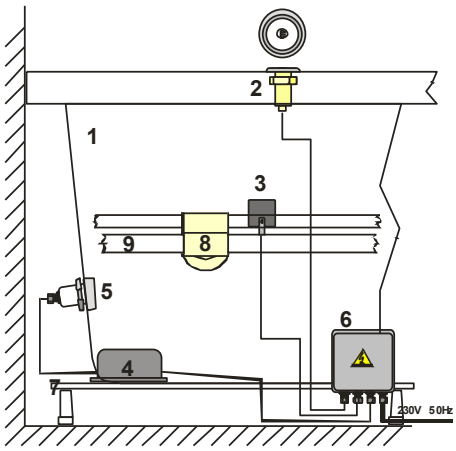
LEGENDE:
1.Wanne
2.Pneumatiktaste
3.Pneumatikschlauch
4.Trafo 230 V/12 V
5.Halogen LED
6.Wannenrahmen
7.Düse
8.Schlauchverbindung

1. Drücken Sie die zur Beleuchtung der Wanne vorgesehene

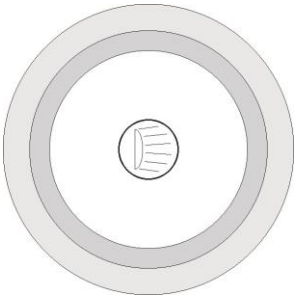
Pneumatiktaste
Sie aktivieren somit das Halogen mit LED zur Beleuchtung der Wanne

2. Drücken Sie die zur Beleuchtung der Wanne vorgesehene Pneumatiktaste
   Beleuchtung erlischt

e) Beleuchtung mit elektronischer Bedienung



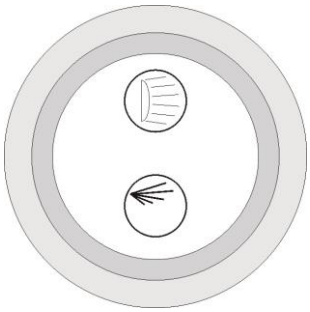
LEGENDE:
1.Wanne
2.Elektroniktaste
3.Wasserspiegelsensor
4.Trafo 230 V/12 V
5.Halogen LED
6.Steuereinheit
7.Wannenrahmen
8.Düse
9.Schlauchverbindung



1. Drücken Sie die Taste mit dem Lichtsymbol
   Sie aktivieren das Halogen der Beleuchtung der Wanne, die bei niedrigem Wasserspiegel blockiert ist.
2. Drücken Sie die Taste mit dem Lichtsymbol
   Beleuchtung erlischt

Die Halogenparabel wird vom Inneren der Wanne ausgetauscht. (12 V, 20 W).

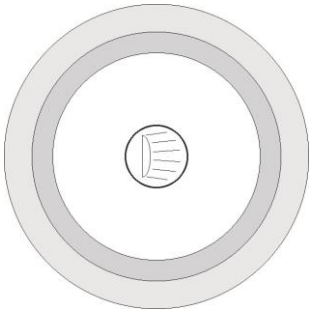
f) Chromotherapie (farbige Punkttherapie)



1. Drücken Sie die Taste mit dem Lichtsymbol
   Sie schalten das Angebot an Farben ein, die langsam wechseln und sich ändern.
2. Drücken Sie die Taste mit dem Symbol zum Zeitpunkt der gewünschten Farbe die ausgewählte Lichtfarbe wird bis zum manuellen Ausschalten dauerhaft leuchten.
3. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol (Stopp / Start)
   Sie schalten erneut das Angebot an Farben ein, die langsam wechseln und sich ändern.
4. Drücken Sie die Taste mit dem Lichtsymbol (Ein- / Ausschalten)
   alle LED erlöschen.

g) Chromotherapie (farbige Therapie mit LED)

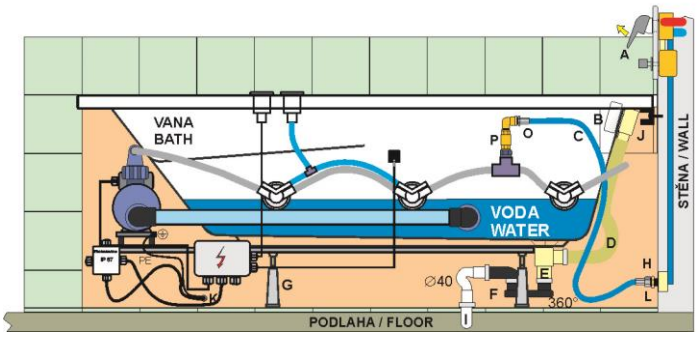
1. Drücken Sie die Taste mit dem Lichtsymbol
   Sie schalten die Chromotherapie mit Farben ein, die langsam gewechselt und geändert werden.
2. Drücken Sie erneut die Taste mit dem Symbol
   Sie schalten die Beleuchtung der Chromotherapie aus.

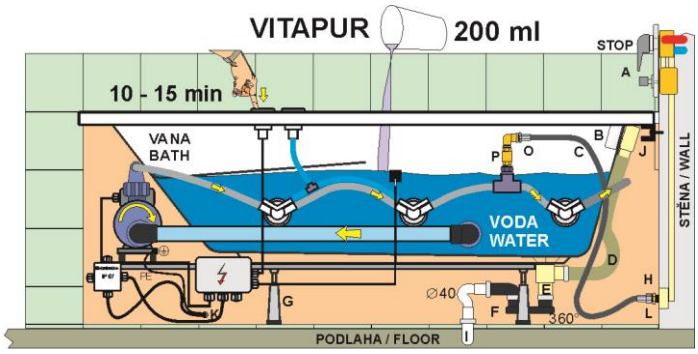


5.WARTUNG DER HYDROTHERAPEUTISCHEN WANNEN

Komplette Desinfektion der Wanne

1. In die volle Wanne, wenn der Wasserspiegel über den Düsen steht, wird die Reinigungs- bzw. Desinfektionslösung nachgefüllt (Konzentration nach der Empfehlung des Herstellers).
2. Schalten Sie die Hydromassage und Perlmassage für etwa 10 - 15 Minuten ein.
   a. Es ist zu beachten, dass niemand die so befüllte Wanne zum Bad benutzt.
3. Nach der Beendigung der Massage lassen Sie das Wasser etwa eine Stunde in der Wanne .
4. Beide Systeme werden erneut für ca. 2 Minuten aktiviert und anschließend das Wasser abgelassen.
5. Die Wanne wird erneut mit Kaltwasser befüllt und das Hydromassage- und Perlsystem erneut für ca. 2 Minuten gestartet.
6. Nach der Beendigung des Wirbelprozesses ist die Wanne abzulassen, zu spülen, mit Lappen oder Schwamm zu trocknen.
   a. Zur Reinigung der Oberfläche empfehlen wir die normal benutzten flüssigen Reinigungsmittel zu benutzen, die keine Abrasiven (Sandpartikel) enthalten, die die Akrylatoberfläche und Komponenten verkratzen könnten.
   b. Wir empfehlen die passive Wartung 1x pro Monat durchzuführen.





6. BADZUSÄTZE

Hinweis:

Bei der Verwendung des Hydromassagesystems benutzen Sie keine Badschäume, weil die Pumpe leicht belüftet werden kann, was negativ die Hydromassagefunktion beeinflusst.

Falls Sie diverse Seifen, Badzusätze, Salze usw. verwenden, führen Sie eine wirksame Hygiene und Desinfektion der Wanne nach jedem Bad durch !!!

7. DOKUMENTATION DER HYDROTHERAPEUTISCHEN WANNEN

Überprüfen Sie beim Kauf der Wanne, ob Sie sämtliche Dokumentationen erhalten haben!

- Kaufnachweis zum Produkt, Bedienungsanleitung, ordentlich ausgefüllter Garantieschein, Anleitung für Baubereitschaft (nur auf Wunsch)
- Achten Sie darauf, dass der Verkäufer den Garantieschein richtig ausfüllt.

Bemerkung:
Die oben aufgeführte Dokumentation ist auch auf unseren Webseiten www.teiko.cz herunterzuladen.

7. GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR DIE ANLAGE

Hinweis:

Der Hersteller haftet für keine Sach- und Gesundheitsschäden, die durch unsachgemäße Wohninstallation und durch den unsachgemäßen Anschluss oder Verwendung der Anlage verursacht wurden.
Sollten fremde Eingriffe an der Anlage gefunden werden oder sollte sie im Widerspruch zu den Hinweisen der Anleitung für die Baubereitschaft und der Bedienungsanleitung bedient werden, verfallen jede Garantieansprüche.

9. KLEINE MÄNGEL UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	Ursache	Störungsbeseitigung
Das System ist nicht zu starten.	Der Wasserspiegel steht nicht über den Düsen und das System ist blockiert.	Wanne mit Wasser nachfüllen.
	Stromversorgung unterbrochen.	Zustand des einschlägigen Schutzschalters überprüfen.
Die gewünschte Prozedur im System ist nicht mit der el. Bedienung zu starten.	Schnelle Veränderung der Funktion in der Bedienung verursacht den Zusammenbruch des Prozessors.	Einschlägigen Wannenschutzschalter ausschalten und nach einer Verweilzeit erneut einschalten.
Die gewünschte Prozedur im System ist nicht mit der pneumatischen Bedienung zu starten.	Gelöster oder gedrosselter Schlauch, der von der Bedienung in den Pneumatikschalter führt.	Durchlässigkeit des Luftschlauches unter der Wanne, der von der pneumatischen Bedienung in den Pneumatikschalter führt, überprüfen.
Wasserspiegel in der Wanne nimmt ab.	Verdrillte Dichtung im Auslaufstopfen	Mangelhafte Dichtung ausrichten oder für neue ersetzen.
	Falsch eingestellte Schraube des Auslaufstopfens	Die Stopfenschrauben ist so einschrauben, dass der Hebel des Ablaufsystems in der Lage "Zu" den Stopfen nicht anhebt. Die Schraube muss vor Ausfallen und Lösen mit Kontermutter gesichert werden.
Nicht funktionierende Maxi-Düse	Das Düseninnere ist zu weit in den Düsenkörper eingeschraubt.	Durch das Drehen des mittleren Düsenteils nach links kommt es zum Lösen der Düse.
Das Halogenlicht leuchtet nicht.	Mangelhafte Glühbirne.	Halogenlampe ersetzen
Unbewegliche Düsen.	Düsen mit Wasserstein verstopft.	Chemisches Mittel des Schaumbeseitigers vom Wasserstein verwenden.
Geruchsbelästigendes System.	Wirksame Desinfektion nicht durchgeführt. Mangelhafte Abschottung im Geruchsverschluss in der Wanne	Gründliche Desinfektion auf alle Arten durchführen. Überprüfen, ob es im Geruchsverschluss noch Wasser gibt, mangelhaften Geruchsverschluss reparieren oder ersetzen.
Verringerte Wirkung der Hydromassage.	Bei der eingeschalteten Pumpe wird Luft über den gelösten Pumpenflansch angesaugt.	Nachziehen und die Dichtheit des Pumpenflansches überprüfen. Im Falle der MAGIC-Düsen die Dichtheit des Wannenstopfens und die Funktion des Bowdens überprüfen.
	Das System ist mit Wasserstein verstopft.	Gründliche Desinfektion auf alle Arten durchführen.